



VDA Astrologie Symposium 2016

Astrologie und Astronomie, wie ist der Zusammenhang?

2./ 3. Juli 2016 in Köln

Die Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen VDA e.V. führt erstmals ein Astrologisches Fachsymposium durch. Damit soll ein Forum geschaffen werden, um zu einem fachspezifischen Thema den aktuellen Wissensstand mit Referaten und Diskussionen kritisch zu erörtern. Die Themen sollen übergeordnet für alle astrologischen Richtungen von Bedeutung sein. Die zentralen Inhalte werden veröffentlicht und im Internet verfügbar sein, damit die Astrologie besser als fundiertes Fachgebiet wahrgenommen werden kann, das sich mit aktuellen Fragen zur Astrologie selbst und der Gesellschaft auseinandersetzt. Damit soll ein (kleines) Gegengewicht zu den im Internet weit verbreiteten Inhalten der Trivialastrologie gesetzt werden.

Das Thema des Symposiums «Astrologie und Astronomie» geht speziell auf den Vorgang von der Gestirnsbeobachtung zur Horoskoperstellung ein. Die geschichtliche Entwicklung, unterschiedliche Arten der Umsetzung (siderischer / tropischer Tierkreis), künftige Entwicklungsmöglichkeiten und auch aktuelle Strömungen in der Astronomie werden thematisiert. Der Wirkzusammenhang von Astronomie zur Astrologie wird ebenfalls aufgegriffen, ist aber nicht Schwerpunkt dieses Symposiums.

Rolf Baltensperger, 1. Vorsitzender der VDA

Samstag 2. Juli 2016

14:00	Rolf Baltensperger	Begrüßung
14:15	Dieter Koch Referat	Von frühen Astralreligionen zum Computerhoroskop
15:00		Diskussion zum Referat
15:15	Rafael G. Brand Referat	Siderischer und tropischer Zodiak - was ist die Idee hinter beiden Tierkreisen?
16:00		Diskussion zum Referat
16:15	Pause	
16:45	Rolf Baltensperger Referat	Zur Wahl astrologischer Faktoren und wie verbindlich setzen wir Himmelsbeobachtungen um?
17:30		Diskussion zum Referat
17:45	Referenten / Plenum Diskussion	Verbesserte Horoskoptechnik? Neue Möglichkeiten der Visualisierung? Wieviel Kenntnis der Astronomie benötigt der Astrologe?
18:45	Ende Tag 1, Abendessen (reserviertes Restaurant)	

Sonntag 3. Juli 2016

08:30	Sebastian Voltmer Referat	Die historische Verlagerung des Weltzentrums bis zum galaktischen Zentrum; aktueller Stand zur Erforschung dunkler Materie
09:15		Diskussion zum Referat
09:30	Referenten / Plenum Diskussion	Astronomen und Astrologen - wo stehen wir heute? Aber auch: Gesellschaft und Astrologie.
10:30	Pause	
11:00	Dieter Koch Diskussion	Der Wirkzusammenhang Astronomie - Astrologie: kausal, synchronistisch, rein assoziativ?
11:45	Referenten / Plenum Diskussion	Diskussion zum Wirkzusammenhang von Astronomie zur Astrologie
12:45	Rolf Baltensperger	Schlussworte
13:00	Ende	

Referenten

Dieter Koch

Dieter Koch hat an der Universität Zürich Philosophie, Griechisch und Sanskrit studiert. Nach Abschluss des Studiums 1984 wandte er sich der Astrologie, ihrer Geschichte und der astronomischen Programmierung zu. 1997 entwickelte er zusammen mit Alois Treindl (astro.com) die Swiss Ephemeris, eine Sammlung astronomischer Berechnungsfunktionen, die heute von fast allen Astrologieprogrammen verwendet wird. Seit 2004 besucht Koch die assyriologische Lektüreguppe der Uni Zürich, wobei der thematische Schwerpunkt auf babylonischer Mythologie und Religion liegt. Koch hat Bücher zur Astrologie und zur Archäoastronomie publiziert, unter anderem eine «Kritik der astrologischen Vernunft» sowie archäoastronomische Bücher über den Stern von Bethlehem, das Gilgamesch-Epos, das Mahabharata-Epos und die homerischen Epen. Seinen Lebensunterhalt verdient er als Teilzeit-Software-Entwickler bei www.astro.com nahe Zürich.

Rafael Gil Brand

Gil Brand ist in Madrid geboren und zweisprachig aufgewachsen. 1980 fing seine Beschäftigung mit der Astrologie an. Nach zwei Jahren begann er eine Ausbildung zum Astrologen an der «Escuela de Cultura

Astrológica» in Madrid. Nach Abschluss der Ausbildung kam er nach Hamburg, studierte dort Psychologie und Religionswissenschaften. Parallel absolvierte er eine Ausbildung zum Gestalttherapeuten. Seit 1986 ist er tätig als astrologischer Berater und Kursleiter, ab 1991 auch als Psychologe und Therapeut mit eigener Praxis in Hamburg, seit 2010 in Weener/ Ostfriesland. Gil Brand ist «Geprüfter Astrologe» des DAV und «Geprüfter Vedischer Astrologe mit Lehrberechtigung» nach dem EVVA, sowie Zweiter Vorsitzender des Deutschen Astrologen-Verbandes (DAV). Er betreibt das DAV-Ausbildungszentrum Rheiderland als Schule für vedische und hermetische Astrologie. Bekannte Veröffentlichungen: «Lehrbuch der klassischen Astrologie» (2000) und «Himmlische Matrix. Die Bedeutung der Würden für die Astrologie» (2014).

Rolf Baltensperger

Rolf Baltensperger (Jahrgang 1962) lebt in Winterthur und beschäftigt sich seit 1989 zuerst mit der Kosmobiologie nach Reinhold Ebertin. Danach Ausbildungen im Schweizer Astroforum SAF bei Heidi Dohmen mit Abschlüssen als dipl. Berater und Kursleiter SAF. Weiter Studien in Vedischer Astrologie, Chiologie und Astronomie. Mitherausgeber der SAF-Publikationen «Transpluto (2007)» und «Transite (2011)». Referent an diversen Astrologie-Tagungen und Publikationen in Fachzeitschriften. Seit 2002 Präsident vom SAF; seit der Gründung der VDA im Vorstand und aktuell deren 1. Vorsitzender. Hauptberuflich Informatiker bei einer Versicherung.

Sebastian Voltmer

Sebastian Voltmer (Jahrgang 1981) studierte an der Kunsthochschule Kassel «Visuelle Kommunikation» mit den beiden Schwerpunkten «Film» und «Fotografie». Weitere Studien an der «Kingston University» in London im Fachbereich «Fine Art» und an der «Filmakademie Wien». Diverse Publikationen im Bereich Astrofotografie in Fachzeitschriften («Natur & Kosmos», «Sterne und Weltraum», «interstellarum», «GEO», «Sky & Telescope» (USA) «CIEL & espace» (Frankreich). Weiter zahlreiche Filmbeiträge im Fernsehen und Ausstellungen im Umfeld der Astronomie und Raumfahrt. Zuletzt Auszeichnung als «Insight Astronomy Photographer of the Year 2015» und «Windland Award 2014 (Washington DC)», siehe auch www.voltmer.de.

Referate und Diskussionen

Von frühen Astralreligionen zum Computerhoroskop

Dieter Koch

Ein Überblick über die Entwicklung der Astrologie, von frühen Astralreligionen und Ritual-Kalendern über die babylonische Staatsastrologie bis zur individuellen Geburtshoroskopie und psychologischen Astrologie, sowie von der Himmelsbeobachtung zur Berechnung und zum Computerhoroskop. Was hat die Astrologie im Laufe dieser Entwicklungen gewonnen und was verloren?

Siderischer und tropischer Zodiak - was ist die Idee hinter beiden Tierkreisen?

Rafael Gil Brand

Siderischer und tropischer Tierkreis erscheinen uns zunächst als zwei Konzepte, die unvereinbar nebeneinander stehen. In diesem Vortrag werde ich die geschichtliche Entwicklung beider Tierkreise umreißen, und dabei alt eingesessene Vorurteile konfrontieren. Der Hauptfokus liegt auf den astronomischen Realitäten und den metaphysischen Konzepten, die beiden Tierkreisen zugrundeliegen, und auf die wesentlichen Umstellungen, die sich nach der kopernikanischen Wende ergeben.

Zur Wahl astrologischer Faktoren und wie verbindlich setzen wir Himmelsbeobachtungen um?

Rolf Baltensperger

Welche neuen astrologischen Faktoren etablieren sich? Was ist mit «Planeten» ohne physikalisches Vorhandensein? Wie genau halten wir es mit der Aussage «Das Horoskop ist eine symbolische graphische Darstellung Es zeigt die(se) Himmelskonstellation so, wie sie sich einem Beobachter vom Standpunkt des Ortes des Geschehens aus darstellt.» Ich werde Beispiele mit Differenzen von astronomischer Beobachtung zur Horoskopdarstellung zeigen.

Verbesserte Horoskoptechnik? Neue Möglichkeiten der Visualisierung? Wieviel Kenntnis der Astronomie benötigt der Astrologe?

Diskussion mit den Referenten / Plenum

Die mit den Computern erstellten Horoskope sind gleich aufgebaut wie zu Zeiten, als man diese manuell erstellte. Gibt es heute Methoden, welche die an diesem Symposium erwähnten Schwachstellen verbessern können? Wieviel Kenntnis zur Horoskoperstellung erwarten wir von einem Astrologen?

Die historische Verlagerung des Weltzentrums bis zum galaktischen Zentrum; aktueller Stand zur Erforschung dunkler Materie

Sebastian Voltmer

Damit verbunden waren (vor allem früher) auch gesellschaftliche Weltbilder, die zunächst nicht in Frage gestellt werden durften. Wie geht die Wissenschaft mit der bisher unbekannt und zurzeit nicht beweisbaren dunklen Materie um?

Astronomen und Astrologen - wo stehen wir heute? Aber auch: Gesellschaft und Astrologie.

Diskussion mit den Referenten / Plenum

Gibt es differenzierte Kritik der Astronomen oder auch der Wissenschaft an der Astrologie? Sind schon Möglichkeiten erkennbar, wohin Entwicklungen wie «Big Data» in der Astrologie führen können?

Der Wirkzusammenhang Astronomie - Astrologie: kausal, synchronistisch, rein assoziativ?

Dieter Koch

Verschiedene Erklärungsansätze astrologischer «Wirkung» von der Antike bis zur Gegenwart (babylonische Omenlehre, Aristoteles, Plotin, Thomas von Aquin, neuzeitliche Ansätze) werden präsentiert und evaluiert.

Diskussion zum Wirkzusammenhang von Astronomie zur Astrologie

Diskussion mit den Referenten / Plenum

Was sind die gängigen Arbeitshypothesen? Was für Entwicklungen könnten sich in der nahen Zukunft ergeben? Wo stehen wir 10 Jahre nach den Diskussionen zu «Astrologie als nützliche Fiktion»?



Organisatorisches

Abendessen Samstag 2. Juli 2016

Wir reservieren in einem nahe gelegenen Restaurant Plätze für ein gemeinsames Abendessen am Samstag, damit wir uns weiter austauschen können. Bitte bei Interesse mit der Anmeldung angeben, wer dabei sein möchte; Anmeldeschluss dazu ist der 11. Juni 2016.

Tonaufzeichnungen

Die Referate und die Diskussionen werden mit Audioaufzeichnung festgehalten und daraus in schriftliche Form gebracht. Beides wird später publiziert. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass auch ihre Diskussionsbeiträge (können anonym bleiben) veröffentlicht werden.

Veranstaltungsort

Astrologiezentrum Köln mit Rheinland Privatschule, Andreaskloster 16, 50668 Köln (nahe Hauptbahnhof)

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 € und muss im Voraus überwiesen werden. Aus organisatorischen Gründen wird es keine Tageskasse geben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Heidi Treier (Astrologiezentrum Köln). Es können nur Anmeldungen via E-Mail oder Brief angenommen werden. Die Platzzahl ist beschränkt und die Anmeldung gilt erst, wenn der Betrag überwiesen wurde. Die Bezahlung wird nicht einzeln bestätigt; vor dem Symposium erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung/Quittung.

Anmeldeschluss: 11. Juni 2016

Kontakt zur Anmeldung:

E-Mail: info@astrologiezentrumkoeln.de

Brief: Heidi Treier, Moselstr. 27, D-51149 Köln

Konto für Vorkasse der Teilnahmegebühr von 70.- €:

Kreditinstitut: Deutsche Postbank AG

IBAN: DE05 3701 0050 0391 3215 03

BIC: PBNKDEFF

Kontakt

Für Fragen zum Symposium können Sie sich direkt an den Veranstalter (VDA / Rolf Baltensperger) wenden:

E-Mail: rolf@kosmologie.ch

Brief: Rolf Baltensperger, J.C. Heer-Str. 11, CH-8406 Winterthur